

Brose: Competence for tomorrows mobility

Auburn Hills, USA (05. Januar 2016) Brose Nordamerika hat sich als einer der führenden Anbieter im Bereich Mechatronik, dem Zusammenspiel von Mechanik, Elektrik und Elektronik, auf die Entwicklung von Produkten spezialisiert, die das Autofahren noch sicherer, noch bequemer und noch umweltfreundlicher machen. Das Unternehmen präsentiert im Rahmen der North American International Auto Show (NAIAS), der größten Automobilausstellung in den USA, auf seiner halbjährlich für Kunden und die Fachpresse stattfindenden Veranstaltung die nächste Generation von Türsystemen, Innovationen im Fahrzeuginnenraum und Getriebeaktuatoren.

„Wir suchen immer nach neuen Technologien, die den OEMs und den Endkunden zugute kommen. Die Produkte, die wir während der NAIAS ausstellen, bieten nur einen kleinen Einblick auf die von uns entwickelten, zukunftsweisenden Innovationen“, erklärte Mike Brosseau, Präsident Brose Nordamerika.

Sichere Türsysteme mit weniger Gewicht

Der von Brose entwickelte Seitentürantrieb bewegt schwenkbare Türen elektrisch, die Ansteuerung kann auch durch mobile Endgeräte erfolgen. Die Tür lässt sich dadurch leichter manuell schließen und sorgt mit einem Einklemmschutz beim elektrischen Schließen für mehr Sicherheit im Fahrzeuginnenraum als auch außen. Zudem demonstriert der Mechatronik-Spezialist seine Kompetenz im Leichtbau, etwa mit der Verwendung von endlosfaserverstärkten Thermoplasten für seine Türen. Das Material ermöglicht eine Gewichtseinsparung von bis zu zwei Kilogramm und absorbiert viermal mehr Energie als Kunststofftüren. Im Vergleich zu Stahltüren spart das Leichtbau-Türsystem sogar bis zu fünf Kilogramm pro Fahrzeug ein.

Flexible Innenräume für mehr Komfort

Mit dem Schritt zur Elektrifizierung des Fahrzeuginnenraums, hat Brose ein System entwickelt, mit dem sich der komplette Innenraum auf die jeweilige Alltagssituation per Fernsteuerung anpassen lässt und so für mehr Komfort sorgt. Der Fahrer kann beispielsweise vor dem Einsteigen per Smartphone-App die Sitzeinstellungen verändern und sein nach persönlichen Vorlieben abgespeichertes Sitzprofil aufrufen. Wird mehr Laderaum benötigt, kann der Fahrer über die Fernbedienung das Zurückklappen der Rücksitze beim Öffnen der Heckklappe veranlassen. Das System ermöglicht zudem die Anwahl eines Sitzprogramms, das die Fahrzeuginsassen zum Rhythmus der über das Audiosystem im Fahrzeug abgespielten Musik massiert.

Systembasierte Getriebeaktuatorik

Brose demonstriert mit seiner elektrischen Ölpumpe seine Systemkompetenz im Bereich der Getriebeaktuatorik. Bestehend aus einem elektronisch kommutierten Motor, der Steuerelektronik und einer integrierten Pumpe, sorgt die Technologie für Verbesserungen bei Wirkungsgrad, Akustik und Gewicht. Die elektrische Ölpumpe ermöglicht die Start-Stopp-Funktion sowie den Segelbetrieb, da sie bei abgeschaltetem Motor den Druck im Getriebe aufrechterhält. Der Motor lässt sich dadurch schneller wieder starten. Das Nebenaggregat verringert auch den CO₂-Ausstoß um bis zu 10 Gramm pro Kilometer, und

zwar ohne Einschränkungen bei der Fahrdynamik. Die elektrische Ölpumpe soll 2018 auf Basis vorliegender Aufträge in Serie gehen.

Diese und weitere Technologien sind vom 13. bis 14. Januar 2016 auf dem NAIAS-Event von Brose für seine Kunden und die Medien im Rattlesnake Club, 300 River Place Drive, Detroit zu sehen. Weitere Informationen zu der Veranstaltung unter <http://www.brose.com/brosenaias2016>

Über Brose Nordamerika

Brose ist seit 1993 ein zuverlässiger Partner der Automobilindustrie in Nordamerika. Der Mechatronikspezialist ist heute mit acht Standorten in den USA, Kanada und Mexiko vertreten und beschäftigt rund 5.000 Mitarbeiter in der Region. An seinen Produktionsstätten in Nordamerika fertigt Brose sein gesamtes Produktspektrum – von Fensterhebern und Türmodulen bis hin zu Sitzsystemen.